

Fußball-Randspalte

Ganz gefährlich

Sao Paulo. In Brasilien bleibt Fußballspielen gefährlich. Verteidiger Marquinhos vom früheren Meister SC Corinthians erhielt nach einem Fehler bei der 1:3-Niederlage gegen den Lokalrivalen FC Sao Paulo ebenso Morddrohungen wie seine Familie. Als Konsequenz kündigte der 24jährige, der den vorentscheidenden FC-Treffer zur 2:1-Pausenführung per Strafstoß durch ein Foul verschuldet hatte, seinen Abschied von Corinthians an, denn »das geht zu weit«.

(sid/jW)

Ganz locker

Glasgow. Stefan Klos wird seine Karriere als Fußball-Profi aller Voraussicht nach im Sommer beenden. »Ich bin schließlich nicht mehr der Jüngste« sagte der 35jährige Torhüter der Glasgow Rangers dem sid. Gegenwärtig macht ihm das Knie »wieder Probleme«, aber »ich sehe das ganz locker«. (sid/jW)

Ganz italienisch

Zürich. Weltmeister Italien hat in der Rangliste des Weltverbandes FIFA nach 55 Monaten Rekord-titelträger Brasilien entthront. Die Squadra Azzura setzte sich mit 1562 Punkten erstmals seit November 1993 wieder an die Spitze der Weltrangliste. Brasilien, das zuletzt eine 0:2-Niederlage gegen den WM-Vierten Portugal hinnehmen mußte, folgt mit 1540 Zählern auf Rang zwei. Die deutsche Nationalmannschaft bleibt hinter Argentinien und Frankreich mit 1359 Punkten unverändert an fünfter Position. Der größte Verlierer ist Nigeria. Das neue Team von Berti Vogts, rutschte vom neunten auf den 36. Platz ab.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81599.fußball-randspalte.html>